

Präzisionswerkzeuge

Bewährtes verbessert, Neues geschaffen

Iscar zeigt auf der AMB eine Palette an Neuheiten, zum Beispiel die schnellen Vollhartmetall-(VHM-)Fräser der 'Neobarrel'-Linie für hochwertige Oberflächen und lange Standzeit.

Ein der Highlights am Stand des Präzisionswerkzeug-Spezialisten Iscar sind die neuen VHM-Werkzeuge der 'Neobarrel'-Linie zum Vorschlichten, Schlichten oder 3D-Profilfräsen für die Luft- und Raumfahrtindustrie, den Werkzeug- und Formenbau sowie die Medizintechnik. Die Schaftfräser sind in Tropfen-, Linsen- und Kegelform im Durchmesser von 8 bis 12 mm verfügbar. Sie haben vier oder sechs Schneiden und unterschiedliche Radiusgeometrien. Iscar hat die Werkzeuge auch als vierschneidige 'Multi-master'-Fräsköpfe im Portfolio. Hier können die Anwender zwischen Tropfen- und Linsenform, unterschiedlichen Radiusgeometrien und Durchmesserwerten von 8 bis 16 mm wählen. Die neuen Schaftfräser und Fräsköpfe verkürzen die Bearbeitungszeiten, verbessern die Oberflächengüte und haben eine lange Standzeit, betont Iscar.

Schnelles Hochvorschub-Abstechen mit hoher Oberflächengüte

Iscar stellt zudem zwei neue Systeme für die 'Logiq F Grip'- und 'Tang-Grip'-Familie vor – speziell zum wirtschaftlichen und vibrationsfreien Hochvorschub-Abstechen auf der Y-Achse. Das ermöglicht große Zeitersparnisse bei der Bearbeitung sowie gleichzeitig Top-Oberflächengüten und Planebenheiten, wie der Hersteller unterstreicht.

Der Werkzeughalter 'Logiq F Grip Y Axis' wurde für Bearbeitungszentren entwickelt. Damit lassen sich Stangen bis 82 mm Durchmesser mit Vorschubwerten bis zu 0,4 mm bearbeiten. Der modulare 'Tang-Grip'-Adapter 'Tagpad Y Axis' sorgt für Stabilität beim Hochvorschub-Abstechen bis 0,4 mm auf Bearbeitungszentren und Drehmaschinen.

Mit der 'Swissgrip'-Linie und dem 'Neoswiss'-Drehsystem zeigt Iscar zwei intelligente Lösungen für die Kleinteilbearbeitung: Swissgrip eignet sich zum werkstoffsparenden Abstechen von



1 Ein Highlight am Iscar-Stand werden diese neuen VHM-Werkzeuge 'Neobarrel' sein zum Vorschlichten, Schlichten oder 3D-Profilfräsen in der Luft- und Raumfahrtindustrie, dem Werkzeug- und Formenbau sowie der Medizintechnik © Iscar

Kleinteilen auf Langdrehern und Mehrspindlern mit kleinen Arbeitsräumen. Hier zeigt sich der Vorteil ihrer selbstklemmenden Komponente: Sie lässt sich mit dem Auswerfer schnell aus dem Werkzeughalter ausklipsen und erlaubt so einen einfachen Schneideinsatzwechsel außerhalb der Maschine.

Viele Möglichkeiten, kurze Rüstzeiten, bedienerfreundlich – so beschreibt Iscar das neue Drehsystem Neoswiss mit Wechselköpfen. Es unterstützt Anwender bei der Kleinteilbearbeitung auf Langdrehern. Neoswiss besteht aus einem Schaft und sechs Werkzeugköpfen für alle typischen Anwendungen wie Drehen, Ab- und Einstechen, Gewinde- oder Stechdrehen. Die Köpfe werden mit nur einer Schraube im Schaft befestigt. Dank des Klemmechanismus und der Vierpunkanlage sitzen sie sicher.

Eckfräser-Produktlinie erweitert

Zudem zeigt Iscar die Erweiterungen des Eckfräasers 'Heli 3 Mill'. Diesen gibt es jetzt auch als Wendelschaftfräser für 90°-Anwendungen wie Fräsen hoher Schultern und Konturen oder das Schrägeintauchen beim Bohrzirkularfräsen. Er ist auch auf schwächeren Maschinen nutzbar. Dann stellt Iscar eine neue Version der HM390-Wendeschneidplatte zur Alubearbeitung vor. Sie hat eine scharfe, segmentierte, geschliffene und polierte Schneidkante mit Spezial-Spanformer und ermöglicht Schnitttiefen bis 13 mm und Vorschübe bis zu 0,22 mm/Zahn. Breite Wiper sorgen für eine hohe Oberflächengüte und verbessern die Späneabfuhr. ■

www.iscar.de

AMB Halle 1, Stand F30



2 Vorgestellt werden auch zwei neue Systeme zum vibrationsfreien Hochvorschub-Abstechen auf der Y-Achse © Iscar